

TUM · MPA BAU · Abteilung Baustoffe  
Baumbachstr. 7 · 81245 München · Germany

Hartsteinwerk Kitzbühel GesmbH  
Franz-Cervinka-Weg 3  
6372 Oberndorf

erl.	am		
Eingelangt: 05. DEZ. 2011			
10	5.12.		



Technische Universität München



cbm · Centrum Baustoffe  
und Materialprüfung  
MPA BAU,  
Abteilung Baustoffe

Baumbachstraße 7  
81245 München  
Germany

Tel +49.89.289.27066  
Fax +49.89.289.27069  
www.cbm.bv.tum.de

## UNTERSUCHUNGSBERICHT

### Prüfzeugnis

**Nr.: 52-11-1070-01**

FG Gesteine

Datum  
29.11.2011

Unser Zeichen  
Wi/KW

Bearbeiter  
Westiner

E-Mail  
Mpa@cbm.bv.tum.de

Betrifft: Werk: Kitzbühel  
Untersuchung und Klassifizierung einer natürlichen groben  
Gesteinskörnung 8/11 für Asphalt nach ÖNORM B 3130 unter Bezug  
zur EN 13043 und unter Berücksichtigung der ÖNORM B 3580-1

Bezug: Ihre Auftrag vom 25.10.2011

Dieser Bericht umfasst:  
3 Textseiten (inkl. Deckblatt)

## 1. ALLGEMEINES

### 1.1 Angaben zur Probe

Herkunft/Werk:	Kitzbühel
Art:	natürliche Gesteinskörnung – gebrochenes Festgestein
Petrographischer Typ:	„Diabas“ als Handelsbezeichnung
Korngruppe:	8/11
Entnahmestelle:	Halde
Tag der Probenahme:	25.10.2011
Probemenge:	50 kg
Entnommen durch:	Herrn Westiner als Vertreter des MPA BAU
Tag der Probeanlieferung:	26.11.2011
durch:	Herrn Westiner
Verwendungszweck:	Gesteinskörnung für Asphalt und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen nach ÖNORM EN 13043 und ÖNORM B 3130

### 1.2 Vorschriften und Richtlinien

ÖNORM EN 13043:2002-12  
ÖNORM B 3130  
ÖNORM B 3580-1

## 2. UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

### 2.1 Kornzusammensetzung und Gehalt an Feinanteilen

Die Kornzusammensetzung und der Gehalt an Feinanteilen (Korn < 0,063 mm) wurde nach EN 933-1 bestimmt. Die Kornzusammensetzung und der Gehalt an Feinanteilen ergeben sich aus der nachstehenden Tabelle.

8/11 mm	Prüfsieb mm	Rückstand M.-%	Durchgang M.-%	Anforderung
	22,4	0,0	100,0	100
	16	0,0	100,0	98 - 100
	11,2	2,4	97,6	90 - 99
	8	91,6	6,0	0 - 15
	4	5,1	0,9	0 - 5
	0,063	0,2	0,7	max.1
	< 0,063	0,7		

In vorstehender Tabelle sind auch die Anforderungen nach der ÖNORM B 3580-1 unter Bezug zur ÖNORM EN 13043 angegeben. In nachstehender Tabelle ist die Eingruppierung der untersuchten Korngruppe hinsichtlich Kornzusammensetzung und Feinanteil vorgenommen worden.

Korngruppe	8/11
Kategorie	G <sub>c</sub> 90/15
Kategorie	f <sub>i</sub>

Nach der ÖNORM B 3580-1 unter Bezug zur EN 13043 gilt bei der Kornzusammensetzung von groben

Gesteinskörnungen bei der Gesteinsklasse G1 Kategorie  $G_c90/15$  bzw. für den Feinanteil  $f_1$ .

## 2.2 Petrographische Beurteilung

Die petrographische Beurteilung erfolgte nach EN 932-3 an der Korngruppe 8/11 und ist in nachstehender Tabelle angegeben.

Gesteinsbeschreibung	Festgestein, gebrochen
Art der Entstehung	magmatisch/metamorph
Allgemeines	Das Gesteinsmaterial ist von überwiegend kubischer Form, weist einen Anteil an plattigen, spießigen Körnern von ca. 10 % auf, besitzt scharfe Kanten und raue Bruchflächen. Beim Schlag mit dem Hammer erweist es sich als sehr hart, der Bruch ist splittrig bis scharfkantig.
Festgestellte Gesteinsarten	92 % Diabas 6 % Quarz 2 % Phyllit
Farbe	Diabas: dunkelgraugrün mit hellgrauen, unregelmäßig verteilten Flecken (< 5 mm) sowie weißen, richtungslos quergreifenden Kluffüllungen (< 1mm dick) Quarz: farblos-weiß Phyllit: grünlich mit seidig glänzender Oberfläche
Gefüge	Diabas: regelloses Gefüge, teilweise gewellte bis gerunzelte Schieferungsflächen mit einer unregelmäßigen Teilbarkeit im mm-Bereich Quarz: regelloses, dichtes Gefüge Phyllit: plattig-schiefrig
Korngröße	feinkörnig bis dicht
Rupturen, Poren, Hohlräume	Klüfte geschlossen
Verwitterungsmerkmale	Das Gesteinsmaterial sieht größtenteils völlig frisch aus, der Anteil an angewitterten Körnern liegt unter 1 %.
Anwesenheit von Fossilien	nicht vorhanden
Fremdbestandteile	nicht vorhanden

MATERIALPRÜFUNGSAMT FÜR DAS BAUWESEN  
ABTEILUNG BAUSTOFFE

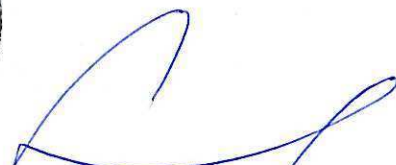
Leiter der RAP Stra Prüfstelle



Ltd.Akad.Dir. Dr.-Ing. Th. Wörner  
AG 5 "Bitumenhaltige Baustoffe und Gesteine"



stellv. Leiter der RAP Stra Prüfstelle



Dipl.-Geol. Dr.rer.nat. E. Westiner  
FG 5-3 „Gesteine“